Im Leitbild der CAK, welches Sie auf unserer Homepage finden, wird das christliche Menschenbild als Grundlage unserer Arbeit beschrieben. Es heißt hier: „Der Mensch ist als Person einmalig und besitzt eine ihm von Gott gegebene unantastbare Würde, die unabhängig ist von seinen Fähigkeiten oder Leistungen, Schwächen, Krankheiten, Behinderungen und von seinem Fehlverhalten.“ Die so beschriebene Würde des Menschen hat zur Folge, dass wir die Vielfalt von Menschen respektieren. Wir dulden daher keine Form von Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, sexueller Identität, Alter, Herkunft, Bildung, Religion, Weltanschauung oder anderen Eigenschaften eines Menschen.

Zusätzlich gelten die folgenden Regelungen unserer Hausordnung, wobei wir darauf hinweisen möchten, dass Verstöße gegen diese Vorschriften eine vorzeitige Beendigung der stationären Behandlung nach sich ziehen können.

Medikamente:

Die Einnahme eigener Medikamente ohne eine Verordnung durch die behandelnde Ärztin oder den Arzt steht einer sinnvollen Behandlung entgegen. Bitte geben Sie daher mitgebrachte Medikamente für die Dauer des Klinikaufenthaltes beim Pflegepersonal ab. Am Entlassungstag erhalten Sie diese zurück.

Rauchen:

Im gesamten Klinikgebäude einschließlich der Balkone gilt strenges Rauchverbot. In den Außenbereichen finden sie bei Bedarf entsprechende Raucher-Pavillons vor. Insbesondere ist das Rauchen auf den Rasenflächen untersagt.

Alkohol, Drogen:

Jeglicher Konsum von Alkohol, alkoholfreiem Bier und Drogen ist während Ihrer stationären Behandlung untersagt. Wir behalten uns vor, Kontrollen durchzuführen.

Handy

Wir möchten Sie bitten, Ihr Mobiltelefon so zu nutzen, dass dies Ihre Mitpatienten nicht stört. Während der Therapien und Mahlzeiten ist die Nutzung eines Mobiltelefons nicht gestattet. Dies gilt auch im gesamten Bereich der Physiotherapie, einschl. Schwimmbad und Sauna. Hier ist auch die Mitnahme Ihres Mobiltelefons verboten.

Hausordnung

Mahlzeiten:

Die Mahlzeiten werden im stationeigenen Speiseraum eingenommen. Die Essenszeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen auf den Stationen. Der Beginn der Mahlzeiten wird mit einem Gong angekündigt. Die Teilnahme an den Mahlzeiten ist verpflichtend. Bitte achten Sie auf eine angemessene Kleidung.

Das Bestellen von Speisen mit Lieferung in die Klinik ist nicht gestattet.

Mittagsruhe:

In der Zeit von **12.30 Uhr bis 13.30 Uhr** bitten wir um Mittagsruhe. Daher finden in dieser Zeit keine Aktivitäten auf den Stationen statt.

Nachtruhe:

Nachtruhe ist von **22.30 Uhr bis 7.00 Uhr**. Die Klinik wird um 22.00 Uhr (freitags und samstags um 23.00 Uhr) geschlossen.

Eine Beurlaubung über diese Zeit hinaus kann nur nach Rücksprache mit Ihrem zuständigen Therapeuten oder Ihrer Therapeutin aus dringendem Grund erfolgen.

Besuche:

Besuche von Mitpatienten/Mitpatientinnen auf anderen Stationen sind nicht erlaubt. Das eigene Patientenzimmer ist für Sie ein Ruhe- und Rückzugsraum und soll daher nicht als Besuchsraum genutzt werden.

Die Besuchszeit für externe Besucherinnen und Besucher endet um 20.00 Uhr.

Änderungen sind diesbezüglich - u. U. auch kurzfristig - aus triftigem Grund von unserer Seite aus möglich.

Schwimmbadnutzung:

Außerhalb der Dienstzeiten der Physiotherapieabteilung ist eine Nutzung des Schwimmbades nur gestattet, wenn sich mindestens zwei Patientinnen oder Patienten dort aufhalten, sodass im Notfall schnell Hilfe geholt werden kann.

PKW-Parkplatz:

Auf dem Klinikgelände finden Sie eine ausreichende Zahl von Parkplätzen. Die Mitarbeiter- und Besucherparkplätze müssen für diese freigehalten werden. Campen ist auf dem gesamten Klinikgelände verboten.

Hausordnung

Wertgegenstände:

Die Clemens-August-Klinik haftet nicht für den Verlust von Wertgegenständen. Versicherungsschutz besteht nur für Wertsachen und Geldbeträge, die in der Verwaltung gegen Quittung hinterlegt wurden.

Brandschutz:

Aus Brandschutzgründen ist es im gesamten Gebäude untersagt, eigene Elektro-Haushaltsgeräte zu benutzen sowie Kerzen oder anderes offenes Feuer zu entzünden. Für den Brandfall finden Sie in Ihrem Zimmer einen Flucht- und Rettungswegeplan.

Diese Information ist Teil Ihres Behandlungsvertrages.